

Allgemeine Geschäftsbedingungen Geldwertkarte (GWK)

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese AGB regeln das Vertragsverhältnis zwischen der Stadtwerke Freudenstadt Bäderbetrieb und dem Kunden.

§ 2 Vertragsabschluss

- (1) Der Vertrag zwischen dem Kunden und des Panorama-Bad Freudenstadt/ Stadtwerke Freudenstadt kommt durch den Verkauf der GWK an der Kasse der Einrichtung zustande.

§ 3 Erwerb und Gültigkeit

- (1) Ein Erwerb von GWK ist ausschließlich an der Kasse möglich. Beim Erwerb wird ein Pfand in Höhe von 5,00 € erhoben. Der Pfandbetrag wird bei Rückgabe des Mediums im funktionsfähigen Zustand zurück erstattet.
- (2) Die GWK kann immer wieder aufgeladen werden.
- (3) Die GWK sind zeitlich unbefristet gültig und übertragbar. Die Mindestlaufzeit beträgt 10 Tage.

§ 4 Rabattierung

- (1) Rabattiert werden die Basistarife Sport- und Freizeitbad sowie der Zuschlag in den Vitalbereich. Ausgenommen von einer Rabattierung sind die Familienkarten, das Freibad und sonstige Rabatte.
Der Saunazuschlag wird nicht rabattiert.

§ 5 Rückgabe, Verlust und Gültigkeit

- (1) Die Rückgabe einer leeren GWK ist jederzeit möglich.
- (2) Bei vorzeitiger Rückgabe einer GWK wird der Rabatt zurückgerechnet, d.h. es wird die Rabattstaffel des tatsächlich genutzten Guthabens angerechnet.
- (3) Wird der Verlust einer GWK gemeldet wird sie gesperrt. Gegen Legitimation kann die Sperrung wieder aufgehoben werden.
Ist die GWK nicht mehr auffindbar kann das Guthaben nach der Legitimationsprüfung gegen eine Gebühr von 5,- € auf eine neue GWK übertragen werden.
- (4) GWK sind zeitlich unbefristet gültig und übertragbar.

§ 6 Konditionen

siehe aktuelle Gebührenordnung

§ 8 Datenschutz

- (1) Ihre personenbezogenen Daten werden durch elektronische Datenverarbeitung ausschließlich für die Begründung, inhaltliche Gestaltung oder Änderung des Vertrages erhoben.
- (2) Im Übrigen gelten die gesetzlichen Datenschutzrichtlinien. Diese finden Sie unter <https://panorama-bad.de/de/datenschutz>

§ 9 Haftung

- (1) Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern Schadenersatzansprüche geltend gemacht werden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit einschließlich unserer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Soweit uns keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird, ist die Schadenersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt. Im Falle der Verletzung einer Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf (wesentliche Vertragspflicht), haften wir nach den gesetzlichen Bestimmungen. Auch in diesem Fall wird die Schadenersatzhaftung auf den vorhersehbaren typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
- (2) Eine darüber hinausgehende Haftung auf Schadenersatz ist ausgeschlossen. Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit ist davon unberührt.

§ 11 Sonstiges

- (1) Die Vertragssprache ist deutsch. Für die AGB und die gesamten Rechtsbeziehungen gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Bei Nutzung des Panorama-Bad Freudenstadt und des Panorama-Freibad Freudenstadt gilt grundsätzlich unsere Haus- und Badeordnung in der jeweils gültigen Fassung.

§ 12 Salvatorische Klausel

- (1) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden oder eine Lücke aufweisen, so bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt.
- (2) Die Parteien verpflichten sich, anstelle der unwirksamen Regelung eine solche gesetzlich zulässige Regelung zu treffen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Regelung am nächsten kommt bzw. diese Lücke schließt.